



**Uwe Schummer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484  
FAX: (030) 227 – 76992  
E-Mail: [uwe.schummer@bundestag.de](mailto:uwe.schummer@bundestag.de)  
Homepage: [www.uwe-schummer.de](http://www.uwe-schummer.de)

27. März 2006

**Uwe Schummer MdB empfing Mitglieder des Ärztenetzes linker Niederrhein in Berlin, um über die Situation der Ärzte im Kreis Viersen zu sprechen. Vorsitzender Dr. med. Heinz-Peter Maus und seine Viersener Kollegen überreichten Uwe Schummer eine Resolution mit Forderungen an die Bundesregierung.**

Aus Angst, das Jahresbudget zu überschreiten und deshalb in Regress genommen zu werden, werden Medikamente und medizinische Maßnahmen derzeit nur noch zurückhaltend verschrieben.

Uwe Schummer und die Ärztedelegation sprachen sich dafür aus, Arzneimitteln nicht den kompletten Mehrwertsteuersatz anzurechnen. Dadurch bliebe mehr Spielraum im Budget.

Die zunehmende Bürokratisierung stellt eine Belastung für die Ärzte dar. Rund 30% der Arbeitszeit wird dafür aufgewendet, den Schriftverkehr und die Dokumentation aufzuarbeiten. Dem wichtigsten Aufgabenbereich, der Versorgung der Patienten, bleibt dadurch weniger Zeit. Eine Reduktion des Verwaltungsaufwandes ist deshalb zwingend notwendig.

In dieser Woche werden in Berlin die Eckpunkte der Finanzierungsreform im Gesundheitswesen diskutiert. Für den 6. Juli 2006, 14 Uhr, kündigte Uwe Schummer eine Gesprächsrunde im Kreishaus Viersen mit den Ärzten an. Ebenso soll Frau Annette Widmann-Mauz MdB, gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, bei dem Gespräch dabei sein.

**PRESSMITTEILUNG**